

Kölner Tage Internationale Verrechnungspreise 2019

Der Verrechnungspreis-Konflikt

26. und 27. September 2019 in Köln

Tagungsleitung



Prof. Dr. Hubertus Baumhoff

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Flick Gocke Schaumburg, Bonn



Dr. Xaver Ditz

Steuerberater,
Flick Gocke Schaumburg, Bonn

Aus dem Programm

- ▶ **Internationale Einkünfteabgrenzung – Aktuelle Entwicklungen**
- ▶ **Präventives Verrechnungspreis-Risikomanagement aus Sicht eines internationalen Konzerns**
- ▶ **Der Verrechnungspreis-Streit in der steuerlichen Betriebsprüfung – Taktik, Strategie und die zunehmende Bedeutung des Verfahrensrechts**
- ▶ **Neue Anzeigepflichten für Steuergestaltungen – Auswirkungen auf die Verrechnungspreispraxis**
- ▶ **Verständigungs- und Schiedsverfahren als Instrumente zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und Konfliktbeilegung**

Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer,
leitende Mitarbeiter aus Rechts- und Steuerabteilungen,
Vertreter der Finanzbehörden

Tagungsziel

Betriebsprüfungen mit Verrechnungspreisthemen werden immer intensiver und aggressiver geführt und münden nicht selten in nationalen oder internationalen Rechtsbehelfs- und Streitbeilegungsverfahren. International tätige Unternehmen sehen sich dadurch zunehmenden Doppelbesteuerungsrisiken ausgesetzt. Sie stehen oft vor der Frage, diese entweder im Kompromisswege hinzunehmen oder den Weg der Eskalation zu wählen.

Zum anderen ändern sich derzeit wieder einmal die nationalen und internationalen Rahmenbedingungen für die Festlegung und Prüfung von Verrechnungspreisen, bedingt durch Änderungen der Rechtsprechung und Verwaltungspraxis, Auswirkungen der BEPS-Diskussion, Digitalisierung der Geschäftsmodelle, dem CbCR-Reporting, den Anzeigepflichten für Steuergestaltungen sowie dem grenzüberschreitenden Informationsaustausch.

Das Seminar soll all diese Problemfelder identifizieren und taktische wie praktische Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Verrechnungspreisstreitigkeiten aufzeigen. Vertreter der Finanzverwaltung, der Rechtsprechung und der Beraterschaft erläutern hierzu ihre Standpunkte und stellen sie zur Diskussion.

Die Tagung geht auf diese aktuellen Entwicklungen ein, wobei sowohl Vertreter der Finanzverwaltung, der Rechtsprechung als auch der Beraterschaft ihre Standpunkte erläutern und zur Diskussion stellen.

Donnerstag, 26.9.2019

9.30 Uhr

Internationale Einkünfteabgrenzung: Aktuelle Entwicklungen

Dr. Stefan Greil

- ▶ Entwicklungen auf nationaler und internationaler Ebene
- ▶ Einfluss der Diskussionen über die Besteuerung der „Digitalen Wirtschaft“
- ▶ Verrechnungspreisbestimmung insbesondere bei immateriellen Werten und Finanzierungstransaktionen

10.15 Uhr

Typische Konfliktfelder in der Praxis der steuerlichen Betriebsprüfung

Rolf Schreiber

- ▶ Anwendung der OECD-BEPS-Grundsätze (z.B. DEMPE) in laufenden Prüfungen
- ▶ Auswirkungen des EuGH-Urteils ‚Hornbach‘ (Mediankorrektur, Anerkennung marktunüblicher Preise)
- ▶ Auskunfts- und Vorlageverlangen des Prüfers: Anforderungen und Rechtsschutzmöglichkeiten

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Präventives Verrechnungspreis-Risikomanagement aus Sicht eines internationalen Konzerns

Dr. Markus Schneider

- ▶ Neue Anforderungen im Zeitalter der Transparenz und Digitalisierung
- ▶ Präventives Risikomanagement – Strategien und Instrumente
- ▶ Beispiele aus der Unternehmenspraxis
- ▶ Rolle des Tax Compliance Management Systems
- ▶ Hinweise auf aktuelle Entwicklungen auf der Ebene der EU/OECD

12.15 Uhr

Podiums- und Plenumsdiskussion

Referenten



Dr. Stefan Greil

Diplom-Kaufmann, LL.M., Berlin



Dr. Lars H. Haverkamp, LL.M. (Christchurch)

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Flick Gocke Schaumburg, Düsseldorf



Prof. Dr. Michael Hendricks

Rechtsanwalt, Steuerberater, Partner, Flick Gocke Schaumburg, Bonn



Prof. Dr. Gerhard Kraft

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle



Dr. Markus Schneider

Global Transfer Pricing Manager, Bayer AG, Leverkusen



Rolf Schreiber

Dipl.-Finanzwirt, Oberregierungsrat, Sachgebietsleiter in der Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Düsseldorf



Dr. Michael Schwenke

Richter am Bundesfinanzhof, München



Jobst Wilmanns

Steuerberater, Partner, Transfer Pricing, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt

Donnerstag, 26.9.2019

13.00 Uhr
Mittagessen

14.15 Uhr

Der Verrechnungspreis-Streit in der steuerlichen Betriebsprüfung – Taktik, Strategie und die zunehmende Bedeutung des Verfahrensrechts

Dr. Lars H. Haverkamp, LL.M.

- ▶ Aktives Verfahrensmanagement in der Außenprüfung: Von der Vorbereitung bis zur Schlussbesprechung
- ▶ Mitwirkungspflichten vs. Amtsermittlungspflichten
- ▶ Beweislastverteilung und Beweisverwertungsverbot: CbCR als chronischer Anscheinsbeweis?
- ▶ Umgang mit schwierigen Betriebsprüfungssituationen
- ▶ Hinweise zu Rechtsschutzmöglichkeiten vor, während und nach der Betriebsprüfung

15.15 Uhr

Die Sperrwirkung des Art. 9 OECD-MA: Rückblick und Ausblick

Dr. Michael Schwenke

- ▶ Funktionsweise und Zweck von Art. 9 MA
- ▶ Wirkungen auf das nationale Recht
- ▶ Sperrwirkung in der Rechtsprechung des BFH (formale Sondererfordernisse, Höhe des Vereinbarten, Korrektur dem Grunde nach), Reichweite der Sperrwirkung?
- ▶ Sperrwirkung bei Treaty Override?
- ▶ Neue Entwicklungen: Saving Clauses

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Konzern- und Kostenumlagen in der Betriebsprüfungspraxis und nach dem BMF-Schreiben vom 5.7.2018

Jobst Wilmanns

- ▶ Einführung und Historie
- ▶ Die bisherigen Regelungen zu Kostenumlagen
- ▶ Die neuen Regelungen zu Konzern- und Kostenumlagen
- ▶ Erfahrungen in der Betriebsprüfung
- ▶ Fazit, Ausblick und kritische Würdigung

17.15 Uhr

Podiumsdiskussion: Fallstudie zu Verrechnungspreiskonflikten in der steuerlichen Betriebsprüfung

*Prof. Dr. Hubertus Baumhoff/Dr. Stefan Greil/Dr. Xaver Ditz/
Rolf Schreiber/Dr. Markus Schneider/Dr. Lars Haverkamp/
Dr. Michael Schwenke/Jobst Wilmanns*

18.15 Uhr

Ausklang des ersten Tages beim Kölschen Buffet

Freitag, 27.9.2019

9.00 Uhr

Neue Anzeigepflichten für Steuergestaltungen – Auswirkungen auf die Verrechnungspreispraxis

Dr. Xaver Ditz

- ▶ Vorgaben der EU-Richtlinie 2018/822
- ▶ Neue Anzeigepflichten gemäß §§ 138d-j AO
- ▶ Wer ist anzeigepflichtig?
- ▶ Definition der anzeigepflichtigen Steuergestaltung
- ▶ Sanktionen bei fehlender Anzeige

10.00 Uhr

Der Fremdvergleichsgrundsatz in der aktuellen EuGH- und BFH-Rechtsprechung

Prof. Dr. Gerhard Kraft

- ▶ Unionsrechtliche Perspektiven auf den Fremdvergleich bis zur Hornbach-Entscheidung (u.a. EuGH v. 21.1.2010, Rs. C-311/08 „SGI“)
- ▶ Neubeleuchtung von Verrechnungspreisregelungen und Konsequenzen der Hornbach-Entscheidung des EuGH für die Besteuerungspraxis (EuGH-Urteil vom 31. Mai 2018 in der Rs. C-382/16 „Hornbach-Baumärkte“)
- ▶ Der Fremdvergleich in der Hinzurechnungsbesteuerung (BFH-Urteil v. 13.6.2018 – I R 94/15 – “Zypernentscheidung“)
- ▶ Impulse aus der höchstrichterlichen Judikatur für das künftige Schicksal des Fremdvergleichsgrundsatzes
- ▶ Anhängige Verfahren zu Fremdvergleichsfragestellungen

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Verständigungs- und Schiedsverfahren als Instrument zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und Konfliktbeilegung

Prof. Dr. Michael Hendricks

- ▶ Überblick über Grundlagen von Verständigungs- und Schiedsverfahren
- ▶ Inkrafttreten der EU-Streitbeilegungsrichtlinie zum 1. Juli 2019 und internationaler und deutscher Stand der Umsetzung des MLI
- ▶ Aktualisiertes Merkblatt zum Verständigungs- und Schiedsverfahren vom 9. Oktober 2018
- ▶ Jüngste Entwicklungen nationale Rechtsprechung zur Einleitung von Verständigungsverfahren
- ▶ Bedeutung Nichtanwendungserlass vom 21. Februar 2019 zum Urteil des BFH vom 26. August 2010 (I R 53/09) und Bedeutung des EuGH-Schiedsgerichtsurteils vom 12. September 2017 (C-648/15)
- ▶ Verständigungs- und Schiedsverfahren vs. innerstaatliche reaktive Instrumente

12.00 Uhr

Podiums- und Plenumsdiskussion

13.00 Uhr

Ende der Tagung

Termine

26. und 27. September 2019

9.30 – 18.15 Uhr und 9.00 – 13.00 Uhr

Hotel Pullman Cologne

Helenenstraße 14, 50667 Köln

Tel.: +49 221 275-0

Seminar-Nr. 5900.19.2218.0

Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer an den Kölner Tagen Internationale Verrechnungspreise 2019 steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis (EZ/ÜF 163,- €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Tagungshotel vor.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken, Mittagessen und Abendveranstaltung 980,- € (zzgl. MwSt). Zusätzlich steht Ihnen die Arbeitsunterlage als Download zur Verfügung; ca. zwei Tage vor Seminartermin erhalten Sie Ihre Zugangsdaten per Mail (bitte unten E-Mail-Adresse angeben). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über **10 ¼ Stunden** zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO bzw. § 9 FBO.

AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter www.otto-schmidt.de/agb



Schönfeld/Ditz
Doppelbesteuerungsabkommen (DBA), Kommentar,
2. neu bearbeitete Auflage, 2019, ca. 2500 Seiten,
gebunden, Leinen, Kommentar, 160x240 mm
ISBN 978-3-504-23110-1
Verfügbarkeit: Juli 2019
ca. **250,00 €**

Verlag Dr. Otto Schmidt KG
Gustav-Heinemann-Ufer 58 · 50968 Köln · Tel. 0221 93738-656
Fax 0221 93738-969 · www.otto-schmidt.de · seminare@otto-schmidt.de

Infotelefon



Frau Angelika Horwat
hilft Ihnen gerne weiter.
0221 93738-656

- Ich melde mich zu den Kölner Tagen Internationale Verrechnungspreise am 26. und 27. September 2019 an.
- Ich abonniere Ihren kostenlosen Seminar-Newsletter via E-Mail.

Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969
seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare

Name/Vorname

Beruf/Position

Zweitkarte: Name/Vorname

Zweitkarte: Beruf/Position

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20 / 19